

Namensänderung

Aus Gesamtverband der Aluminiumindustrie wird Aluminium Deutschland

Mit der Eintragung ins Vereinsregister erhält der Gesamtverband der Aluminiumindustrie (GDA) offiziell seinen neuen Namen: Aluminium Deutschland (AD). Der Verband trägt damit den veränderten politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung. Die Namensänderung drückt die neue öffentliche Ausrichtung des Verbandes aus: Die Aluminiumindustrie will die Präsenz in

der öffentlichen Wahrnehmung erhöhen und den Dialog mit den verschiedenen Stakeholdern aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik intensivieren. Dr. Hinrich Mählmann, Präsident von Aluminium Deutschland, betont: „Mit dem neuen Auftritt des Verbandes stellen wir den Werkstoff in den Mittelpunkt. Aluminium ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft. Daher wollen

wir unsere Potentiale noch deutlicher in den Vordergrund stellen und den Schulterchluss mit Kunden und der Politik weiter stärken.“ Aluminium Deutschland vertritt die Interessen des Werkstoffs Aluminium und seiner Lieferkette für einen starken Industriestandort – von der Metallherzeugung über das Recycling bis hin zum fertigen Produkt. // www.aluinfo.de

Ausbau

Vertriebsteam von Optisense wächst

Optisense, Spezialist in Sachen kontaktloser Schichtdickenmessung, baut seine Nähe zu den Kunden weiter aus und vergrößert das Vertriebsteam: Mit an Bord sind Sascha Schmidt, der seit kurzem für die Handmessgeräte verantwortlich ist sowie Patrick Voos, der jetzt den Vertriebsaußendienst für industrielle Messlösungen verstärkt. Mit reichlich Expertise und einem großen Erfahrungsschatz beraten die beiden neuen Sales-Manager künftig Industriekunden in ganz Deutschland. Sascha Schmidt (46) ist Außendienstler aus Leidenschaft. Er baut als Sales Manager den Vertrieb der mobilen Schichtdickenmessgeräte weiter aus. Zuvor war der Leverkusener als Vertriebsleiter bei Erichsen sowie

TQC Sheen tätig. TQC ist seit Jahren Partner von Optisense und daher waren Schmidt die Lösungen seines neuen Arbeitgebers bereits bestens vertraut. Der 42-jährige staatlich geprüfte Betriebswirt Patrick Voos baut als Sales Manager den Vertrieb für die industriellen Optisense-Lösungen weiter aus. Der Branchenfachmann sammelte umfangreiche Erfahrungen als international agierender Laborleiter im Umgang mit Werkstoffprüfsystemen. Optisense ist Anbieter für präzises und sicheres photothermisches Messen von Schichtdicken. Die Lösungen umfassen Einsensor-Geräte ebenso wie Messsysteme mit Mehrfachsensoren – allesamt berührungslos, schnell und hochpräzise. Zum



Sascha Schmidt (links) und Patrick Voos (rechts) verstärken das Vertriebsteam des Spezialisten für berührungslose, fotothermische Schichtdickenmessungen.

Kerngeschäft zählt neben den Messsystemen für Industrie und mobilen Handgeräten auch ein komplettes Dienstleistungsportfolio von Auftragsmessungen bis zu Kalibrier- und Wartungsservices. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Haltern am See verfügt über ein weltweites Vertriebspartnernetz. // www.optisense.com

Strategische Zusammenarbeit

BASF und Sanyo Chemical kooperieren bei PUD-Entwicklung

BASF und Sanyo Chemical Industries Ltd. (Sanyo Chemical) haben eine Absichtserklärung in Bezug auf eine strategische Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Polyurethandispersionen (PUD) unterzeichnet. Ziel beider Parteien ist die gemeinsame Entwicklung und Herstellung innovativer Produkte, die einen substanziellen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Durch die global aufgestellte Produktion beider Unternehmen werden die neu entwickelten Technologien und Produkte in der ganzen Welt Zugang

zum Markt erhalten. Die Absichtserklärung fördert laut den Unterzeichnern gemeinsame Entwicklungen und ermöglicht es beiden Unternehmen, ihre Netzwerke zur PUD-Herstellung effizient zu nutzen. Die Zusammenarbeit soll Kunden Flexibilität und Verlässlichkeit bieten und gleichzeitig für einen geringeren CO₂-Fußabdruck in der gesamten Wertschöpfungskette sorgen. // www.basf.com www.sanyo-chemical.co.jp/eng

Grundsteinlegung

Neue Yaskawa-Europazentrale in Hattersheim

Gemeinsam legten Bruno Schnekenburger, CEO der Yaskawa Europe GmbH, und der Bürgermeister der Stadt Hattersheim Klaus Schindling den Grundstein für die neue Europazentrale von Yaskawa in Hattersheim am Main bei Frankfurt: In feierlichem Rahmen mauerten sie traditionell und symbolisch am 22. September eine Zeitkapsel in das Fundament des entstehenden Rohbaus ein. Der Bezug des neuen Gebäudes ist für 2023 geplant. Auf dem 8322 m² großen Grundstück entsteht ein vierstöckiger Bürokomplex mit 4220 m² Bürofläche für rund 220 Mitarbeiter. Die europäische Yaskawa Academy befindet sich zusammen mit dem zukünftigen In-

novationszentrum und angeschlossenem Showroom im Erdgeschoss auf einer Fläche von 1150 m². Für den neuen Standort sprach nicht zuletzt die sehr gute Infrastruktur im Technologiepark Hattersheim sowie die weiterhin gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, die Autobahn und den Frankfurter Flughafen.

Mit seinen Geschäftsbereichen Drives Motion Controls (Automatisierung, Antriebs- und Steuerungstechnik), Robotics (Industrieroboter, Systeme) und Environmental Energy (Umwelttechnik) sowie mit europaweit mehr als 1900 Mitarbeitern strebt Yaskawa Europe im aktuellen Jahr einen Umsatz von circa 600 Millionen Euro an.

Die europäische Robotics Division hat ihren Sitz in Allershausen bei München. // www.yaskawa.de



© Yaskawa Europe / Holger Meckbach

In feierlichem Rahmen mauerte Bruno Schnekenburger (vorne), CEO Yaskawa Europe, traditionell und symbolisch eine Zeitkapsel in das Fundament des entstehenden Rohbaus ein.

Standorteröffnung

Axalta eröffnet Reparaturlackanlage in den Niederlanden



© Axalta

Von l. nach r.: Marjolijn Lansu, Axalta Business Leader des Geschäftsbereichs Refinish in den Niederlanden; Jim Muse, Axalta Vice President des Geschäftsbereichs Refinish für EMEA; Marc Hoelijmans, Axalta Director of Operations des Geschäftsbereichs Refinish in den Niederlanden.

Axalta, ein weltweit agierender Anbieter von Flüssig- und Pulverlacken, hat offiziell seinen neuen, nachhaltigen Standort in den Niederlanden eröffnet, um das niederländische Reparaturlackgeschäft weiter auszubauen. Die Anlage in der Gemeinde Tiel ermöglicht es Axalta, mehr Kunden mit seinen Reparaturlack- und Zubehörprodukten sowie Dienstleistungen zu beliefern. Axaltas globale Reparaturlackmarken in den Niederlanden haben im Mai 2021 alle ihren Sitz an den neuen Standort verlegt. „Dies ist eine spannende und ereignisreiche Zeit für unser Reparaturlackgeschäft in Europa und insbesondere in den Niederlanden. Unsere neue Anlage in Tiel ist vollelektrisch und

übertrifft die lokalen Nachhaltigkeitsanforderungen. So können wir für unsere Kunden ein ausgezeichneter, zukunftsorientierter Partner sein und gemeinsam mit ihnen an einer grüneren Zukunft arbeiten“, so Jim Muse, Axalta Vice President des Geschäftsbereichs Refinish für Europa, den Nahen Osten und Afrika (EMEA). Muse eröffnete den neuen 7250 m² großen Standort offiziell am Freitag, 24. September 2021. An der feierlichen Eröffnung nahmen Mitglieder des europäischen und des niederländischen Führungsteams von Axalta, Axalta Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Refinish sowie wichtige Kunden und Partner teil. // www.axalta.com

Nürnberg, Germany | 18.–20.1.2022



EUROGUSS 2022

Internationale Fachmesse für Druckguss:
Technik, Prozesse, Produkte

Ideelle Träger

VDD Verband Deutscher
Druckgießereien, Düsseldorf

CEMAFON

The European Foundry Equipment
Suppliers Association, Frankfurt

Proud Member of
EUROGUSS FAMILY

NÜRNBERG MESSE

Besuchen Sie Europas
führende Fachmesse!

euroguss.de

Jubiläum

25 Jahre OTH

Das Familienunternehmen OTH Hagen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. OTH bietet klassische Oberflächenbehandlungen wie Zink- und Manganphosphatierung oder galvanische Trommelverzinkung an, aber auch Sonderverfahren wie das Beizen von Titanaluminiden. „Gerade diese Spezialkompetenz ist für uns effektiv und produktiv. Deshalb erweitern wir gezielt unser Bearbeitungs-

spektrum und positionieren uns damit für die Zukunft“, so Geschäftsführer Udo Gensowski. Auch personell ist die Zukunft gesichert. Mit Katharina Gensowski, Tochter des Unternehmensgründers, geht die zweite Generation an den Start. In Kürze nimmt zudem ein neuer Galvanomeister bei OTH seine Tätigkeit auf, um vor allem das technische Vernickeln voranzutreiben. Auch der Maschinenpark bekam Zu-



© OTH/OTG

Das Familienunternehmen Oth Hagen feiert seinen 25. Geburtstag. Mit Katharina Gensowski, Tochter des Unternehmensgründers, geht die zweite Generation an den Start.

wachs: Zur Abscheidung von Zinkschichten hat OTH kürzlich in eine neue Gestellverzinkungsanlage zur Bearbeitung von Einzelteilen und Kleinserien mit der Pulse-Plating-Technologie investiert. // www.oth-hagen.de

Spendenaktion

Höcker-Polytechnik-Team unterstützt Fluthilfe



© Pixabay / NickyPe

Das Höcker-Polytechnik-Team bedankt sich für die aufopferungsvolle Arbeit der Katastrophenhelfer vor Ort.

Geschehen solche Katastrophen, wie die dramatische Sturzflut im Juli, ist die Solidarität unter den Menschen besonders gefordert. Wie stark dieser Zusammenhalt ist, zeigen die vielen Organisationen und engagierten Einzelpersonen, welche im Katastrophengebiet wertvolle Aufbauarbeit leisten. Auch Höcker Polytechnik aus dem niedersächsischen Hilter a.T.W. hilft. Der Hersteller lufttechnischer Anlagen für die Entsorgung von Staub und Prozessabfällen in der Holzbearbeitung, Möbelindustrie oder auch Verpackungs- und Kartonagenfertigung startete Anfang August zusammen mit allen Beschäftigten eine Spendenaktion. Unter dem Motto „Arbeitszeiten

spenden und Flutopfern helfen“ konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell Stunden spenden. Mehr als 60 Personen beteiligten sich an dieser Aktion und es wurden Mehrarbeitskonten mit bis zu 50 Stunden für den guten Zweck geleert. Mit insgesamt 17.100,51 Euro war das Ergebnis der Spendenaktion eindrucksvoll. Das Unternehmen belohnte dieses Engagement und verdoppelte den Betrag auf 34.201 Euro. Jeweils 12.000 Euro erhalten die Fluthelfer des Technischen Hilfswerks und der Feuerwehr (Rheinland-Pfalz) und 10.201 Euro gehen an die „Aktion Deutschland Hilft“. // www.hoecker-polytechnik.de

Veranstaltungen der Oberflächenbranche

Die folgende Auflistung von Veranstaltungen stellt lediglich einen Auszug interessanter Seminare und Veranstaltungen dar. Besuchen Sie unsere Webseite, dort finden Sie die komplette Liste mit kontinuierlich aktualisierten Terminen:

<https://www.jot-oberflaeche.de/veranstaltungen>

Termin	Ort	Thema	Veranstalter
09.11.- 10.11.2021	Solingen	Grundlagen der Galvanotechnik	IGOS Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG; www.igos.de
10.11.- 12.11.2021	Bad Salzuffen	FMB – Zuliefermesse Maschinenbau	Easyfairs Deutschland GmbH www.easyfairs.com
22.11.- 03.12.2021	Schwäbisch Gmünd	DIN CERTCO Beschichtungsinspektor	IFO Institut für Oberflächentechnik GmbH www.ifo-gmbh.de
26.04.- 29.04.2022	Messe Karlsruhe	PaintExpo – Weltleitmesse für industrielle Lackiertechnik	Leipziger Messe GmbH www.paintexpo.de

Nachfolge

Dieter übergibt Vorstandsvorsitz der Dürr AG an Dr. Weyrauch

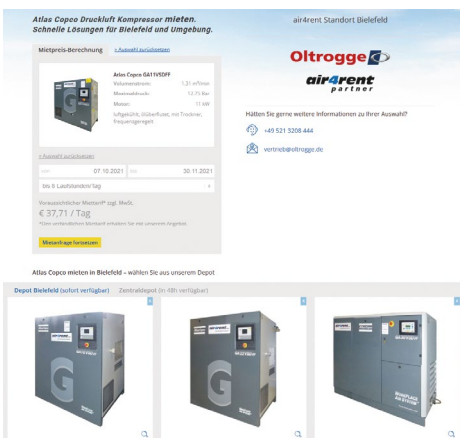


Der bisherige stellvertretende Vorstandschef Dr. Jochen Weyrauch (rechts) wird den Vorstandsvorsitz der Dürr AG zum 1. Januar 2022 von Ralf W. Dieter (links) übernehmen.

Die Dürr AG wird am Jahresende einen langfristig vorbereiteten Wechsel an der Unternehmensspitze vornehmen. Ralf W. Dieter (60), der den Dürr-Konzern seit 2006 als Vorstandsvorsitzender erfolgreich geprägt hat, stellt sein Amt zur Verfügung und scheidet zum 31. Dezember 2021 aus dem Vorstand aus. Als Nachfolger hat der Aufsichtsrat mit Wirkung vom 1. Januar 2022 den bisherigen stellvertretenden Vorstandschef Dr. Jochen Weyrauch (55) bestellt. Er gehört dem Vorstand seit 2017 an und leitet erfolgreich das Automotive- und Umwelttechnikgeschäft des Konzerns.

Kooperation

Oltrogge wird Air4rent-Partner



Der Online-Mietpreis-Rechner ermöglicht laut Anbieter eine schnelle und einfache Preisfindung und Verfügbarkeitsprüfung.

Ralf W. Dieter wird dem Dürr-Konzern insbesondere bei den Themen Digitalisierung und künstliche Intelligenz in beratender Funktion verbunden bleiben und darüber hinaus eigene neue unternehmerische Projekte verfolgen. Auch seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Homag Group AG wird Dieter am Jahresende beenden. Dort wird sein Vorstandskollege Dr. Daniel Schmitt (51) Anfang 2022 an die Spitze des Unternehmens rücken.

Dr. Jochen Weyrauch war bereits von 2003 bis 2005 für den Dürr-Konzern tätig; als Vorstandsmitglied der Carl Schenck AG verantwortete er gemeinsam mit Ralf W. Dieter die Sanierung des Schenck-Konzerns. Im Zuge der Veräußerung der Tochtergesellschaft Schenck Process schied Dr. Weyrauch 2006 aus dem Dürr-Konzern aus. Nach mehr als zehn erfolgreichen Jahren an der Spitze von Schenck Process war der promovierte Wirtschaftsingenieur als Berater und Partner im Private-Equity-Bereich aktiv, bevor er 2017 als Vorstand zu Dürr zurückkehrte. Er ist neben dem Automotive- und Umwelttechnikgeschäft auch für den Automatisierungsspezialisten Teamtechnik sowie die Ressorts Nachhaltigkeit, Unternehmensentwicklung und Globaler Einkauf zuständig. // www.durr-group.com

© Oltrogge

Die Air4rent Kompressoren Vermietung GmbH und die Oltrogge GmbH & Co. KG aus Bielefeld gehen ab Oktober 2021 eine Partnerschaft in der Vermietung von Druckluftanlagen ein. Air4rent verfügt europaweit über einen der größten Mietmaschinenparks für Drucklufttechnik und soll Oltrogge-Kunden künftig noch einfacher ermöglichen, Kompressoren und Trockner jeder Größenordnung zu mieten, um flexibel auf kurz- und mittelfristige Bedarfe zu reagieren. Zur Verfügung stehen den Oltrogge-Kunden bundesweit sowohl ölgeschmierte als auch ölfreie Kompressoren mit bis zu 500 kW Antriebsleistung. Ab sofort können interessierte Unternehmen laut Anbieter sowohl die Mietkosten jederzeit transparent online kalkulieren, als auch die Anlagenverfügbarkeit live prüfen. // www.oltrogge.de

EINE MESSE.
EIN ZIEL.
ZWEI STÄDTE.

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

10.-12. NOVEMBER 2021
BAD SALZUFLEN

www.fmb-messe.de

Kostenloses
FMB-Ticket
sichern!



FMB SÜD
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

16.-17. FEBRUAR 2022
AUGSBURG

www.fmb-sued.de

ZULIEFERMESSE
FÜR MASCHINENBAU,
AUTOMATISIERUNG
UND PRODUKTION